

## Semesteraufenthalt Sevilla SoSe 2022

### (Hospital Virgen del Rocio)

#### Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt

Meine Motivation für ein Erasmus war vor allem meine Spanischkenntnisse zu verbessern, das spanische Leben in Sevilla kennenzulernen und Zeit in einem internationalen Kontext zu verbringen und Leute aus aller Welt kennenzulernen, fernab vom Kölner Medizinalltag. Dafür ist Sevilla wirklich der perfekt Ort 😊

Zu den Vorbereitungen lässt sich eigentlich nur sagen, dass das ZIB Med alle Unterlagen und Dokumente zur Verfügung stellt und dass es sich auf jeden Fall empfiehlt diese sorgfältig zu lesen.

Ich habe beim Marburger Bund die kostenlose private Berufshaftpflichtversicherung und die kostenlose Auslandsrankenversicherung abgeschlossen, was ich sehr empfehlen kann! Impfungen braucht ich zum Einreisezeitpunkt nur die Covid Impfung, sonst nur („die anderen Offiziellen“) und ganz wichtig das „Certificado negativo de delitos sexuales“, welches man schon aus Deutschland mitnehmen muss und für jegliche Praktika im Krankenhaus und die Einschreibung braucht. Dafür reicht das polizeiliche Führungszeugnis. Ich hatte diese allerdings bei meiner Ankunft nicht vorliegen und konnte es auch hier beim Justizamt kostenlos bekommen.

Sprachlich hatte ich schon vor Antritt ein DAAD C1 Zertifikat gemacht und empfehle auch schon mit guten Vorkenntnissen zu kommen, das macht den Einstieg mit dem andalusischen Akzent leichter, denke man kann aber auch hier noch viel dazulernen und kommt auch mit B1 erstmal ganz gut aus.

#### Der Auslandsaufenthalt

An Einschreibekosten kommen nur zu Beginn 6 Euro Verwaltungsgebühr auf einen zu, ansonsten ist das alles sehr unkompliziert. Am Anfang wirkte am Dekanat alles super chaotisch, weil auch die OLA Plattform hier nicht funktioniert hat, so musste ich einige mal dort hin, bis dann alles geklappt hat, da aber nicht entmutigen lassen! Läuft einfach

alles etwas langsamer und chaotischer hier. Im Zweifel ist Isabel immer eine super Hilfe und Ansprechpartnerin (Mail unten verlinkt!)

Die Wohnungssuche ist super einfach! Ich empfehle einfach ein paar Tage vorher anzureisen und sich entweder von einem Hostel aus oder aus dem Airbnb Wohnung anzuschauen und mal in alle möglichen Facebook Gruppen zu schreiben. Ich hatte super Glück und gleich am ersten Abend in meinem Hostel zufällig meine neue brasilianische Mitbewohnerin kennen gelernt. Für meine Wohnung direkt an der Brücke nach Triana mit eigenem Balkon und gesondertem Wohnzimmer habe ich alles in allem 350€ gezahlt. Meine Wohnlage fand ich perfekt und würde genau hier wieder wählen. Das Flussufer mit dem kleinen Park, die Nähe sowohl zum Zentrum, zur Alameda (Ausgehmeile) und zur Uni sind einfach überragend. Ich würde sagen die Miete ist in Sevilla etwas günstiger als in Köln, gerade wenn man nicht viele Ansprüche hat ansonsten sind die Lebenshaltungskosten ähnlich wie in Deutschland, essen gehen ist aber schon deutlich günstiger. Ein Bus Ticket kostet 0,70 €, ansonsten kann ich mich auch hier nur den anderen Berichten anschließen und Sevici (Fahrradabo der Stadt für rund 30 Euro pro Jahr, ähnlich den KVB Bikes, nur mit Stationen über die ganze Stadt verteilt) empfehlen oder halt eben doch auch ein eigenes Fahrrad. Weil ich an ein eigenes Fahrrad ziemlich günstig gekommen bin, hatte ich letztendlich Sevici und ein eigenes Fahrrad und fand das gerade mit Besuch super praktisch. In der ganzen Zeit meines Erasmus habe ich den Bus vielleicht zweimal und die Bahn ein einziges Mal verwendet, weil doch alle Distanzen super mit dem Fahrrad zu erledigen sind. Auch trotz der Hitze im Sommer ging das sehr gut. In den Morgenstunden ist es oft noch recht frisch und abends kühlt es dann auch wieder irgendwann ab. Mit der Hitze bin ich total gut zurechtgekommen und es hat mir wirklich gar nichts ausgemacht. Ich war von Anfang Februar bis Anfang August in Sevilla und nur im April hatten wir doch einen ziemlich verregneten Monat. Zum Ende hin wurde die 40° Marke aber doch oft geknackt, allerdings lässt sich das mit Strandausflügen, Klimaanlage, Siesta und einem insgesamt auf die Hitze ausgerichteten Leben gut aushalten. Mir gefiel der Lebensstil super gut! Die spanische Unpünktlichkeit habe ich als gar nicht so ausgeprägt wahrgenommen (war aber auch schon vorher nicht die pünktlichste...) und habe mich sehr schnell dran gewöhnt, dass man abends oft erst ab 23 Uhr in den Abend startet.

Für mich persönlich war es gerade nach der Pandemie eine super tolle Erfahrung den spanischen Studien Alltag kennen zu lernen, Vorlesungen und Seminare sowie auch einfach die typischen Orte an der Uni. Insgesamt ist das System viel verschulter und in den Praktika macht man quasi gar nichts und schaut einfach in den Sprechstunden zu, richtiger Studentenunterricht existiert nicht. Dennoch war es spannend und es war eine tolle Erfahrung. Sowohl die Ärzte als auch Professoren sind super freundlich und rücksichtsvoll... gerade, wenn man Erasmus Student ist. Zwar sind die spanischen Studenten wirklich freundlich und hilfsbereit, wenn man etwas braucht aber häufig war es doch einfach recht schwer in engeren Kontakt mit Ihnen zu treten und Freundschaften zu knüpfen, weil sie doch gerne unter sich bleiben. Um wirklich näher in Kontakt zu treten, müsste man sich doch schon viel Mühe machen, auch der Akzent der sevillanischen Studenten erschwert das Gespräch häufig. Das fanden wir alle ziemlich schade und so habe ich mich auch überwiegend mit den internationalen Studenten angefreundet, so bestand mein Freundeskreis letztendlich aus Italiener\*innen, Brasilianer\*innen, Deutschen, Mexikanern und einer Spanierin. So ganz erklären konnte ich mir die Haltung der Spanier nicht, aber vermutlich sind sie einfach die hohe Anzahl an Erasmus Studenten gewohnt und deshalb nicht sonderlich interessiert an kurzweiligen Freundschaften und doch erschwert auch der sevillanische Akzent wie gesagt die Gespräche. So hatte ich auch mexikanische Freunde, die die Sevillaner\*innen kaum verstehen und habe den Akzent auch erst ziemlich unterschätzt.

Es gibt insgesamt UNFASSBAR viele Freizeitangebote, man kann sein Erasmus hier ganz nach den eigenen Interessen gestalten. Ich war tatsächlich an fast mehr Wochenenden auf Reisen als in Sevilla weil ich super oft in Portugal war und mir von ganz Andalusien einen Eindruck machen wollte. Dafür haben wir meistens Amovens genutzt, eine App in der Leute ihr Privatauto super günstig vermieten, aber auch die Bus und Zugverbindungen sind spitze!

Darüber hinaus gibt es aber auch von ESN und Erasmus Club jedes Wochenende Erasmus Trips, jeden Tag mindestens zwei Erasmus Partys und ein absolut riesiges Kulturangebot in Sevilla. Die nächsten Strände sind nur 1 Stunde von Sevilla entfernt und unzählige wunderschöne Städte und Dörfer im Umland von Sevilla.

Ich hatte tatsächlich sogar mein Gravel Bike mitgenommen, und gerade im Frühjahr einige Touren ins Umland gemacht. Andalusien sprüht nur so vor Kultur, Sonne und weiten, vielfältigen Landschaften.

In Sevilla konnte ich mein Urban Sports Abo weiter nutzen und habe somit Salsa getanzt, Pádel gespielt, Yoga gemacht, war beim CrossFit und habe auch an ESN Sport Events teilgenommen. Pádel ist super verbreitet in Spanien und ein richtiger National Sport, ich kann es nur empfehlen das hier mal auszuprobieren! Weitere Freizeitheighlights: Ab Juli eröffnet hier ein Open Air Kino in einem Patio, es gibt Terrassenpartys an jedem Wochentag, wunderschöne Sonnenuntergänge am Fluss und Keramikworkshops in vielen kleinen Werkstätten.

Sevilla ist definitiv eine sehr traditionelle und eher konservative Stadt, darin aber dennoch sehr authentisch und für mich war es super interessant mal aus der eigenen „Bubble“ rauszukommen.

Meinen Spanischkurs fand ich gut und die Leute waren auch sehr nett, dennoch habe ich durch meine ganzen Hobbys und anderen Aktivitäten nicht alle Termine wahrnehmen können, eine Verpflichtung zum Spanischkurs gibt es auch nicht. Empfehlen würde ich es aber trotzdem, da man in Sprachkursen ja auch immer viele Redewendungen und kulturelle Hintergründe erklärt bekommt.

Der Vorteil im Sommersemester ist, dass man die einwöchige Feria und die Semana Santa mitbekommt, darüber wurde in anderen Berichten aber schon ausführlich geschrieben und ist definitiv ein Erlebnis und macht die ganze Sevilla Erfahrung komplett.

### Nach dem Auslandsaufenthalt

Ich konnte mir alle Fächer auch in Köln anrechnen lassen, sowohl Klausuren als auch Praktika, dafür unbedingt auch die Unterschriftenzettel vom ZIB-Med nutzen!! Ich empfehle hier in Sevilla nur Kurse beziehungsweise Fächer aus einem Curso (Semester) zu machen. Andernfalls kommt es zu Überschneidungen, ist aber grundsätzlich schon möglich. Ich empfehle maximal drei Fächer hier zu belegen, so als Richtwert 😊

(P.S. empfehle einen Kittel aus Deutschland mitzunehmen)

## Anmerkungen und Sonstiges

Sevilla ist definitiv eine wundervolle Stadt mit einer extrem hohen Lebensqualität, einem riesigen Kulturangebot. Eine Stadt, die wahnsinnig viel Lebensfreude ausstrahlt. Ich habe meine Zeit hier genossen und super vielfältig gestaltet. Ich kann ein Auslandssemester in Sevilla von ganzem Herzen empfehlen und bin unglaublich dankbar für jede meiner wunderbaren Erfahrungen, Erlebnisse und Begegnungen mit Menschen aus aller Welt. Ich denke jeder kann sein Auslandssemester nach seinen eigenen Erwartungen und Wünschen gestalten und daraus eine ganz wunderbare Zeit machen und mal über den Tellerrand schauen, Zeit fernab vom deutschen Studienalltag verbringen, bestenfalls mit guten Spanisch Kenntnissen und neuen Erkenntnissen zurückkehren. 😊

(<https://www.youtube.com/watch?v=IVIT-H7ENUE> sehr bekanntes, Sevilla gewidmetes Lied :D )

## Nützliche Links und Email-Adresse

Mail Adresse von Isabel: [mariai.silva.sspa@juntadeandalucia.es](mailto:mariai.silva.sspa@juntadeandalucia.es)

Vom Dekanat: [galbaj@us.es](mailto:galbaj@us.es)

Beste Bib: Fabrica de Tabacos <https://bib.us.es/humanidades/presentación-de-la-biblioteca>

Yuzin Kulturmagazin mit unzähligen Aktivitäten und Veranstaltungen  
<https://yuzin.com/>

Alle Übersichten zu Kursen: <https://medicina.us.es/es/estudios-medicina/grado-en-medicina/organizacion-docente>

<http://esnsevilla.org>

Auto Vermietung von Privatleuten: <https://amovens.com/>